

# Turmhahn



Gemeindebrief der

 2/2024

ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche

---



## Willkommen zuhause

Einmal im Jahr lädt unsere Kirchengemeinde zu einem großen Fest für Jung und Alt ein. Wir laden ein, um etwas zurückzugeben an die Menschen hier vor Ort, und um einander zu begegnen. Da gibt es jedes Jahr viel zu entdecken und zu erleben. Gerne erinnern wir uns an die Mitwirkung der Feuerwehr Bramsche im letzten Jahr. Doch auch in diesem Jahr werden wir die ein oder andere Überraschung parat haben.



In jedem Fall tut es gut, zusammenzukommen. Es tut gut, miteinander zu feiern. Ein Gemeindefest setzt immer noch einmal einen Impuls für die Gemeinschaft.

„Willkommen zuhause...“, so heißt das Motto in diesem Jahr. Dabei ergibt sich zunächst einmal die Frage, was wir persönlich als Zuhause empfinden.

Ist es das Haus, in dem ich groß geworden bin oder sind es die Menschen, die mein Leben geprägt haben? Für die meisten von uns wird immer beides eine Rolle gespielt haben.

Auch als Kirchengemeinde wollen wir ein Zuhause für Sie sein. Da sind die gewohnten Gebäude, die vielleicht noch an die eigene Konfirmation erinnern, da sind aber auch die vielen Menschen in unserer Gemeinde, die als Nachbarn Teil unseres Zuhauses geworden sind.

Unsere St. Johanniskirche ist tatsächlich zu einem Zuhause von vielen geworden und das ist gut so.

Gerne laden wir auch immer wieder neue Menschen ein. Vielleicht ist das Gemeindefest am 16. Juni eine gute Möglichkeit, mit Freunden und Familien zu unserem Fest zu kommen.

Wir würden uns in jedem Fall freuen, wenn Sie sich bei uns willkommen fühlen. Vielleicht sieht man sich ja...

Wir freuen uns auf Sie!

Seien Sie herzlich begrüßt



Ev.-luth. Kindertagesstätte  
St. Johannis – Im Sande

## Hallo aus der Kita „Im Sande“!

„Hey, hey Frühling, wir freuen uns!“

Heute berichten wir aus den beiden Krippengruppen der ev.-luth. Kindertagesstätte St. Johannis „Im Sande“.

Seit dem 20. März „begrüßen“ wir täglich im Begrüßungskreis den Frühling.

In der Mitte des Kreises liegt eine Frühlingsdecke. Auf dieser befinden sich eine Frühlingskerze, Frühlingsbilder von Frühlingsliedern und unser Gebetswürfel. Wir singen täglich Frühlingslieder, die mit Hilfe der Frühlingsbilder von den Kindern ausgewählt werden.



Aber nicht nur im Begrüßungskreis „begegnen“ wir dem Frühling. Beim aus dem Fenster schauen sehen wir das Frühlingswetter und freuen uns besonders, wenn die Sonne scheint. Endlich können wir auch ohne Buddelhosen wieder auf den Spielplatz gehen. Wenn wir draußen sind, sehen wir viele Frühlingsboten, wie z.B. Frühlingsblumen, Löwenzahn oder den Flieder, an dem wir mit unseren Nasen schnuppern können.

Wir genießen die Zeit im Freien und hoffen, dass wir an vielen Frühlingstagen auf dem Spielplatz toben können.

Wir genießen die Zeit im Freien und hoffen, dass wir an vielen Frühlingstagen auf dem Spielplatz toben können.

Auf zahlreiche „frühlingshafte“ Erlebnisse und Aktivitäten freuen wir uns!

Liebe Grüße,  
von beiden Krippengruppen  
und dem Team  
der Kita „Im Sande“



## Neues aus dem Kirchenvorstand

An dieser Stelle berichten wir aus dem Kirchenvorstand. So bekommen Sie als Leserin und Leser einen kleinen Einblick in die regelmäßige Arbeit dieses Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde.

Liebe Gemeindemitglieder,

„April, April, kann machen, was er will.“ Sie kennen doch sicher alle diesen Spruch. Dieses Jahr hatte ich ihn doch fast vergessen, weil das Wetter in den ersten beiden Wochen schon fast frühlingshaft warm war. Eine Freundin hatte bereits einen Maikäfer im Garten, mausetot zwar, aber immerhin war er schon da. Jetzt aber, da ich hier am Schreibtisch sitze, haben wir endlich Aprilwetter mit allem, was dazu gehört.



Aus dem Kirchenvorstand gibt es folgendes zu berichten:

In der Januarsitzung wurde der Wahlvorstand für die Kirchenvorstandswahl berufen. Ein Wahlvorstand sorgt dafür, dass bei der Auszählung alles mit rechten Dingen zugeht, deshalb müssen es auch immer Menschen sein, die nicht dem Kirchenvorstand angehören, oder in der neuen Periode nicht mehr dem KV angehören.

Die Mitglieder des Finanzausschusses berichteten ausführlich zu den Themen Einsparung Energiekosten, Nutzung von Erdwärme, Wirtschaftlichkeitsgutachten. Im Moment stellt sich die Situation so dar, dass es aus verschiedenen Gründen keine Nutzung der Erdwärme in Eigenregie unserer Kirchengemeinde geben kann. Wir bleiben da aber am Ball.

Zur Märzszitzung waren bereits die neu gewählten KV-Mitglieder Brigitte Pauliks und Florian Karssies eingeladen. Das Wahlergebnis wurde festgestellt. Ebenso wurde eine Statistik zum Wahltag ausgewertet (s. S. 6)

Weitere Beschlüsse wurden zu den Sanierungsmaßnahmen am Glockenturm und zu der Modernisierung der Läute-Anlage der Glocken gefasst.

Wie Ihnen bekannt ist, hat unsere Gemeinde eine eigene Stiftung, die Evangelische Stiftung St. Johannis Bramsche. Jedes Jahr gibt es verschiedene Veranstaltungen der Stiftung um uns bei den Zustiftern, also bei Ihnen, die Sie das eine oder andere Mal Geld an die Stiftung gespendet haben, zu bedanken, aber auch um auf uns aufmerksam zu machen. Es gibt z.B. jedes Jahr



einen BINGO Nachmittag, der sehr beliebt ist. Man kann bei Kaffee und Kuchen Bingo spielen und tolle Preise gewinnen. Es gab aber auch Veranstaltungen anderer Art, z.B. eine Autorenlesung, eine Ärztin zum Thema Kinder- gesundheit, einen Polizeibeamten zum Thema: „Wie sicher ist unser Haus?“, einen Rechtsanwalt zum Thema „Erben und Vererben“ und viele weitere Gäste in den 20 Jahren seit Bestehen unserer Stiftung. Diese Stiftung gehört zur evangelischen Landeskirche. Das Kuratorium hat nun Überlegungen an- gestellt, sie als selbständige Stiftung, losgelöst von der Landeskirche, zu füh- ren. Das erfordert viele Überlegungen und Gespräche, externen Sachver- stand etc. Und damit muss sich nicht nur das Kuratorium, sondern auch der Kirchenvorstand beschäftigen.

Die Aprilsitzung war dominiert von Baufragen und Entscheidungen zu den Pfarrhäusern.

Liebe Gemeindemitglieder, bevor ich Ihnen einen schönen Frühling wün- sche, habe ich aber noch eine Bitte in eigener Sache. Unser Gemeindefest ist u.a. für sein Kuchenbuffet berühmt. Wenn Sie Zeit und Lust haben, wäre es schön, wenn Sie uns einen Kuchen backen und spenden würden. Der Erlös des Buffets und auch aller anderen Stationen, wo es was zu schnabulieren gibt, wird immer für einen guten Zweck gespendet. Sie können mich gerne unter der Telefonnummer 05461/ 62205 erreichen und sich anmelden. Vie- len Dank im Voraus.

Alles Gute und genießen Sie die Sonnenstrahlen!

Anne Christ-Schneider

Der Kirchenvorstand verändert sich:

Frederick Bönisch, Karl-Ernst Kuhnert, Marion Pehling, Petra Strunk, Svet- lana Tanzusch und Björn Weinrich habe sich nicht wieder zu Wahl gestellt. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement, mit dem sie sich in ihrer je eigenen Weise eingebracht haben. Diesen Dank werden wir bei der Verab- scheidung auf dem Gemeindefest ausführlicher zum Ausdruck bringen.

Der neue Kirchenvorstand wird im nächsten „Turmhahn“ vorgestellt und willkommen geheißen. Die Einführung ist ebenfalls im Gemeindefestgottes- dienst am 16. Juni 2024, 14.00 Uhr. Herzliche Einladung.

## Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Am 10. März 2024 hat unsere Kirchengemeinde das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode gewählt, den Kirchenvorstand.

Zum ersten Mal konnten Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen. Das wurde rege in Anspruch genommen. Die Wahlbeteiligung hat sich durch das neue Wahlverfahren verdoppelt.

Nach dem Beschluss des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis Bramsche vom 10. Oktober 2023 waren in der Kirchengemeinde insgesamt sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen.

Zu Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern sind gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Gisela Baumfalk	479 Stimmen
2. Anne Christ-Schneider	540 Stimmen
3. Johannes Gröne	742 Stimmen
4. Florian Karssies	531 Stimmen
5. Brigitte Pauliks	341 Stimmen
6. Christoph Wolke	969 Stimmen



Statistik zur Wahl		3.216	
Zahl der wahlberechtigten Gemeindemitglieder			
Zahl der Wähler:innen	a) Onlinewahl	173	27,20 %
	b) Briefwahl	427	67,14 %
	c) Urnenwahl	36	5,66 %
	d) insgesamt	636	19,78 %
davon Wähler:innen unter 18 Jahren (14 bis 17 Jahre)	a) Onlinewahl	12	63,16 %
	b) Briefwahl	7	36,84 %
	c) Urnenwahl	0	0 %
	d) insgesamt	19	2,99 %

Die Wahl wurde geleitet vom Wahlvorstand. Wir danken den Mitgliedern herzlich für ihr großes Engagement und für akkurate, konzentrierte und verlässliche Durchführung der Wahlhandlung.



(von links nach rechts)

Rolf Rieseler, Karl-Ernst Kuhnert, Uwe Lünstroth, Petra Strunk, Anita Hundeling, Björn Weinrich

#### Fazit zur Wahl:

- Die Möglichkeit der Brief- und Onlinewahl war ein großer Erfolg. Die Wahlbeteiligung hat sich durch das neue Verfahren verdoppelt.
- Nur 36 Personen haben vor Ort ihre Stimme abgegeben. Man wird zukünftig überlegen müssen, ob die Öffnungszeiten des Wahllokals reduziert werden sollen.
- Die Briefwahl war für den Wahlvorstand sehr zeit- und arbeitsintensiv. Bei der Onlinewahl hingegen wurde automatisch gezählt. Das fertige Online-Wahlergebnis wurde dem Wahlvorstand in einem verschlossenen Umschlag zugestellt, der nach Abschluss der Wahl geöffnet wurde. Daher sollen die Wähler:innen künftig ermutigt werden, soweit es ihnen möglich ist, online statt per Brief zu wählen. Denn das spart Portokosten und Zeit – und es erleichtert dem ehrenamtlich tätigen Wahlvorstand die Arbeit.

Und so geht es weiter:

#### Der neue Kirchenvorstand

- wird ergänzt durch weitere Mitglieder, die gemeinsam vom alten und neuen Kirchenvorstand berufen werden
- wird am 16. Juni 2024 beim Gemeindefest in sein Amt eingeführt
- stellt sich in der nächsten Turmhahnausgabe vor

## Rückblick Kinderdisco

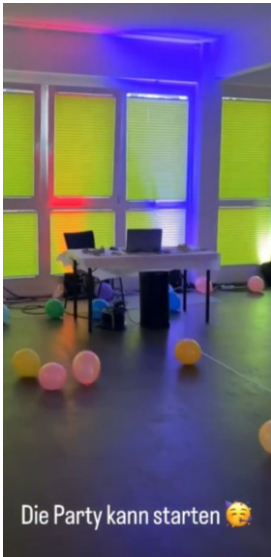
Bereits am 16. Februar haben die Jugendmitarbeiter:innen unserer Kirchengemeinde zur Kinderdisco eingeladen. Eltern hatten keinen Zutritt, damit die Kinder unter sich ganz unbeschwert tanzen, spielen und lachen konnten.

Getränke und ein paar Süßigkeiten gehörten selbstverständlich auch dazu.

Die Jugendlichen haben mit ihrem Angebot scheinbar genau die Interessen der Kinder aufgegriffen. Denn es gab viele Anmeldungen. Beim fünfzigsten Kind musste die Liste geschlossen werden. Sonst wäre es zu viel geworden.



Beim Programm hatten sich die knapp fünfzehn Teamer:innen einiges einfallen lassen. Neben freien Tanzangeboten gab es Tanzspiele und die Kinder konnten laufen und toben.



Doch auch für Ruhephasen war gesorgt: Im Nebenraum waren ruhige Spiele und Kreativangebote vorbereitet. So konnten die Kinder beim Malen wieder etwas „runterkommen“.



Am Ende war für Kinder, Teamer und Eltern klar: Das hat richtig Spaß gemacht. Das müssen wir wiederholen.



## Gestaltung und Pflege der Beete auf dem Kirchplatz Andrea Davis übernimmt diese Aufgaben

Im letzten Turmhahn haben wir Menschen gesucht, die gerne gärtnerisch tätig sind und Freude daran hätten, die Beete auf unserem Kirchplatz zu gestalten und zu pflegen.

Andrea Davis hat diese Aufgabe übernommen. Inzwischen sind die Beete befreit von allem, was sich im Winter angesammelt hat. Es beginnt zu grünen und zu blühen.

Herzlichen Dank an Andrea Davis, dass sie diese Aufgabe übernommen hat.



## Rückgabe der Tauffafeln am Ostersonntag, 31.03.2024 – Abholung ist auch weiterhin möglich



Im Gottesdienst für Jung und Alt am Ostersonntag wurden die Tauffafeln der Kinder und Jugendlichen, die im Jahr 2023 getauft wurden, zurückgegeben. Weil viele der Tauffamilien den Ostertermin nicht wahrnehmen konnten, weisen wir darauf hin, dass die Tafeln im Gemeindebüro abgeholt werden können. Da die Familien auch zum Gemeindefest eingeladen sind, können die kleinen Kunstwerke auch von dort mitgenommen werden und z. B. im Kinderzimmer an die Taufe erinnern.

Kunstwerke auch von dort mitgenommen werden und z. B. im Kinderzimmer an die Taufe erinnern.

## 50 Jahre Kreienbrink-Orgel in der St. Johanniskirche



Am 28. Oktober 1973 wurde die Orgel in unserer Kirche eingeweiht. Gut 50 Jahre später, am 7. April 2024, haben wir im Gottesdienst an dieses Jubiläum erinnert.

In der Feier kam der Orgelmusik eine besondere Bedeutung zu.

Andrea Eilers-von Strohe, Stephan Schuder und Luba Warkentin haben diesen Gottesdienst initiiert und geplant. Sie haben die Lieder und Orgelwerke ausgesucht – Musik, die die große Bandbreite der Orgelliteratur widerspiegelte.

Bekanntes und Unbekanntes, Harmonisches und Disharmonisches, Fröhliches und Trauriges war zu hören.

In eine Kirche gehört eine passende Orgel – könnte man meinen. In St. Johannis war das anders. Die Gemeinde musste während der ersten dreizehn Jahren ihres Bestehens ohne ein dem Kirchenraum angemessenes Instrument auskommen.

Wie kam es dazu? Der langjährige Organist Norbert Fisse hat die konfliktreiche Geschichte des Orgelbaus in einem fünfzigseitigen Heft zusammengestellt. Diese Arbeit liegt den folgenden Ausführungen zugrunde.

Am 14. Juni 1960, als mit dem Bau der Kirche noch gar nicht begonnen worden war, schrieb der damalige Superintendent Stisser an die Landeskirche, man wolle mit dem Neubau der Kirche in der Gartenstadt beginnen und

diese brauche nun mal eine Orgel. Doch man wolle sich aber auf ein kleines Instrument beschränken, da in St Martin ja „unsere schöne große Orgel“ ist und ein kleines Werk, wie es in der Auferstehungskapelle auf dem Friedhof ist, „kann ja auch sehr gute Dienste tun“.

Damit war der Konflikt vorprogrammiert. Denn die mit 7000 Gemeindegliedern größte Gemeinde des Kirchenkreises konnte sich mit einer so kleinen Orgel nicht zufriedengeben. Man empfand diesen Vorschlag als Affront der Mutterkirche gegen unsere junge, aufstrebende, moderne Gemeinde.

Der ursprüngliche Plan bestand 1960 darin, vorne an dem Pfeiler der Orgelempore den Spieltisch zu bauen, an die Altarwand dann die Pfeifen. Das Problem war: Der Chor wäre verdeckt gewesen. Denn die vordere Empore war und ist für den Chor vorgesehen.



Im Dezember 1961, also 2 Monate nach der Einweihung der Kirche, wurde ein kleines Lehinstrument geliefert. Mit diesem wurde bis 1973 der Gesang begleitet.

In den folgenden Jahren geschah wenig in Sachen Orgel. Die Kirchengemeinde baute das Pfarrhaus II (1964) und Kita Grüner Brink (ab 1965).

Doch ganz abgeschrieben war die Orgel nicht. Es gab immer wieder neue Ideen. Im Jahr 1967 schlug man vor, sie auf der Westempore, also hinten in der Kirche, zu platzieren. Dann sollte sie doch wieder auf die Ostempore, jedoch mit Ausrichtung nach Süden, also nicht in den Gottesdienstraum.

Eine völlig neue Idee wurde im Oktober 1967 eingebracht: eine elektronische Orgel sei günstiger und beanspruche weniger Platz.

Für solch neumodischen Kitsch gab die Landeskirche jedoch keine Zuschüsse. Sie lehnte elektrische Instrumente ab. So wurde auch diese Idee wieder verworfen.

Inzwischen war die Stimmung bereits so weit eskaliert, dass die Gemeinde dem Superintendenten offen vorwarf, das Ganze bewusst hinauszuzögern und der Gemeinde immer wieder neue Steine in den Weg zu legen.

Um die schwierige Finanzierung einer Pfeifenorgel zu meistern, wurde schließlich die Idee eingebracht, die Orgel abschnittsweise über mehrere Jahre zu bauen. Darüber wurde von der Kirchengemeinde im September 1969 sogar ein Vertrag mit einer Orgelbaufirma abgeschlossen. Doch wieder schritt die Landeskirche ein. Sie musste den Vertrag genehmigen und weigerte sich. Ihr Argument: Das Gesamtwerk würde durch die späteren Rück- und Umbaumaßnahmen wesentlich teurer werden.

1972 gab es dann ein neues Angebot von der Firma Kreienbrink aus Osnabrück. Zu diesem Zeitpunkt waren auch die beteiligten Personen andere als in den 1960er Jahren. Der Orgelbauer hatte zudem pfiffige Ideen, wie man eine angemessen große Orgel auf engem Raum unterbringen konnte, ohne den Chor zu verdecken. Die Lösung war: man baute die Orgel über die Brüstung hinaus und größten Pfeifen sollten unten quer statt senkrecht hineingebaut werden.

Dieses Angebot setzt sich durch. Nach knapp einjähriger Bauzeit konnte die Orgel mit ihren fast 1000 Pfeifen endlich am 28.10.1973 in einem feierlichen GD eingeweiht werden.



Wir sehen: Früher war nicht alles besser. Auch da musste man Dinge erkämpfen und es herrschte Finanzknappheit.

Wir können den damaligen Kirchenvorsteher:innen und Pastoren dankbar sein, dass sie so beharrlich waren. Denn sonst hätten wir vermutlich nicht so eine wunderbare Orgel in unserer Kirche.

Folgende Organisten waren bzw. sind in St. Johannis tätig:

Eva Maria Traffehn (1959-1970)

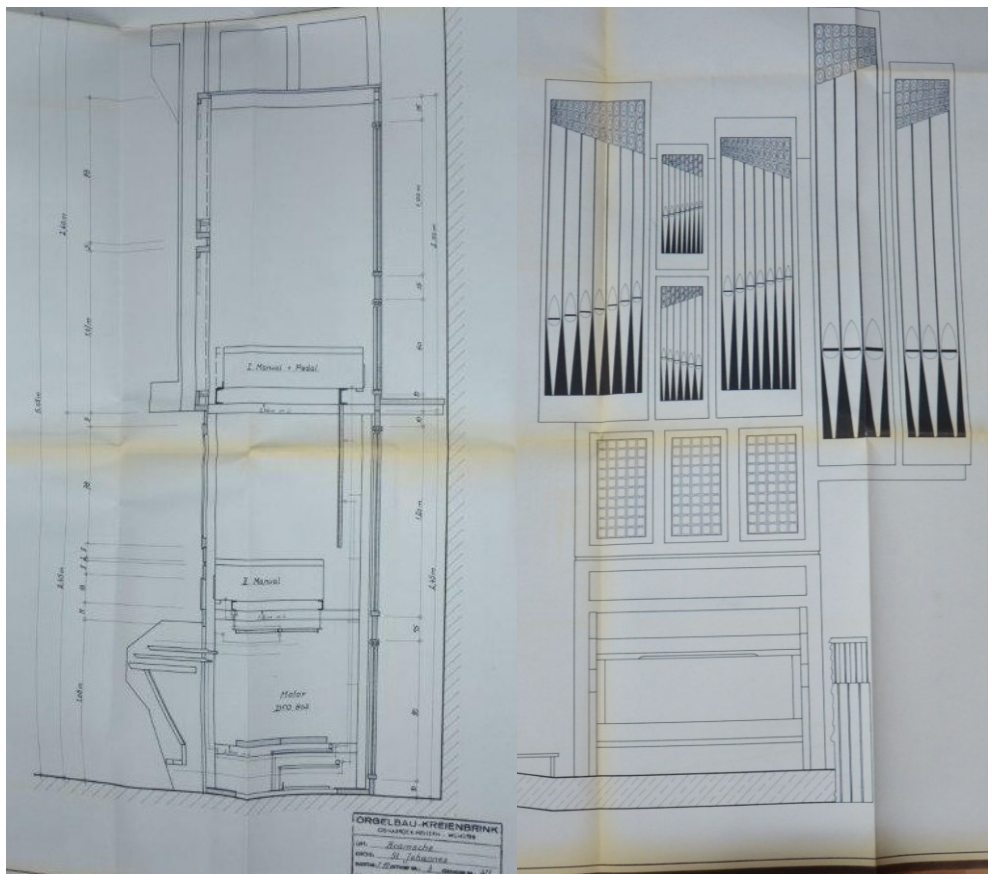
Eyske Börgen (1970 – 1972)

Christel Bogheer, geb. Grazikowski (1972 – 1980)

Rottraud Wasmuth (1981 - 1992)

Norbert Fisse (1992 – 2022)

seit 2023: Andrea Eilers-von Strohe, Stephan Schuder und Luba Warkentin



## Veränderung im Pfarrhaus I, Grüner Brink 6

Der Schild „Pfarramt I“ wurde Ende April abgeschraubt. Pastor Markus Unterderweide ist mit seiner Familie vom Grünen Brink 6 in die Neißestraße 15 gezogen. Der Grund dafür ist, dass das Haus für die Familie zu groß wurde. Die Kinder sind erwachsen. Man braucht weniger Platz.

Die Kirchengemeinde hat dadurch den Vorteil, dass sie das Haus nun frei vermieten kann. Die Mieteinnahmen bleiben in der Gemeinde. Das ist anders, solange ein Pastor das Pfarrhaus bewohnt. Denn dann zieht die Landeskirche die Miete direkt bei der Gehaltsabrechnung ab. Die Kirchengemeinde geht leer aus, erhält jedoch eine finanzielle Unterstützung für die Bauunterhaltung. Diese muss die Gemeinde zukünftig, wie jeder andere Vermieter auch, aus den Mieterträgen erwirtschaften.



Markus Unterderweide hat sein Arbeitszimmer fortan in der Neißestraße und ist dort genauso zu erreichen wie bisher – in dringenden Angelegenheiten oder Notfällen auch rund um die Uhr. Telefonnummer und E-Mail bleiben erhalten.

Das ehemalige Pfarrhaus I mietet der Kirchenkreis Bramsche für seinen Jugenddienst an. Es wird also weiterhin kirchlich genutzt. Da unsere Gemeinde eine aktive und attraktive Jugendarbeit lebt und unsere Kirche die Jugendkirche des Kirchenkreises ist, ist diese Vermietung für alle Seiten ein Gewinn.

## Zwischenstand Freiwilliges Soziales Jahr

Hallo miteinander!

Seit nunmehr neun Monaten bin ich in der St. Johannis Kirchengemeinde als FSJler aktiv und darf hier eine Menge Erfahrungen und Erinnerungen sammeln. Von der Mitgestaltung von Gottesdiensten, in denen ich zum Beispiel die Powerpoint Präsentationen gestaltet habe, bis zur Vorbereitung und Austeilung von Gemeindebriefen, sowie die Mitwirkung beim Frauenkreis, bin ich in vielen Bereichen aktiv und kann somit viele Menschen und Gruppen aus allen Altersgruppen kennenlernen. Auch wenn mein FSJ noch nicht vorbei ist, weiß ich jetzt schon, dass ich dieses Jahr niemals vergessen werde. Ich bin für jede Person dankbar, die mich in diesem Jahr begleitet hat und weiterhin begleiten wird.

Mit freundlichen Grüßen, euer Maxim Davydov



## Jubelkonfirmationen in St. Johannis

Liebe Gemeindemitglieder,

wir laden herzlich zu unseren diesjährigen Jubelkonfirmationen ein. Am 28.07.2024 feiern wir um 10.00 Uhr in der St. Johannis Kirche mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden, ein festliches Jubiläum.

Nach einem feierlichen Gottesdienst wollen wir bei einem gemütlichen Mittagessen Erinnerungen austauschen, alte Bekannte wiedersehen und ein wenig gemeinsam feiern.

Vielleicht kennen Sie noch den einen oder die andere aus Ihrer damaligen Konfirmandenzeit. Da wir nicht mehr persönlich einladen, würden wir uns freuen, wenn auch Sie Ihre Mitkonfirmanden ansprechen.

Die silberne Konfirmation feiern wir am 22.09.2024 und am 27.10.2024 laden wir herzlich zur goldenen Konfirmation ein.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage [kg.johannis.bramsche@evlka.de](mailto:kg.johannis.bramsche@evlka.de) an. Für weitere Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Katja Remme, unter der Telefonnummer 61321.

Katja Remme

## Serenade-Gottesdienst am 23. Juni 2024

Am vierten Sonntag nach Trinitatis feiern wir wieder einen Gottesdienst mit sommerlicher Abendmusik (Serenade). Neben den für den Sonntag vorgesehenen Lehrtexten wird Kirchenmusik verschiedener Stilrichtungen aus unterschiedlichen Epochen zu hören sein. Die Serenade ist ein kirchenmusikalischer Höhepunkt des Jahres in St. Johannis.

Der Gottesdienst wird gestaltet vom Johannis-Friedenschor (Bramsche und Achmer) und vom Bläserkreis Bramsche unter der Leitung von Ragnhild Maung. Gottesdienstbeginn ist um 19.00 Uhr.

Norbert Fisse

## Konfirmationsjubiläen

Bitte melden Sie sich an:

25  
Silberne  
Konfirmation

Sie sind

39

Jahre alt?

Dann feiern Sie  
am 4. Sonntag  
im September,  
22.09.2024.



50  
Goldene  
Konfirmation

Sie sind

64

Jahre alt?

Dann feiern Sie  
am 4. Sonntag  
im Oktober,  
27.10.2024.



60  
Diaman-  
tene

Sie sind

74

Dann feiern Sie  
am 4. Sonntag  
im Juli,  
28.07.2024.



Fragen Sie gerne auch telefonisch im Gemeindebüro (Tel. 61321) nach, wenn Sie unsicher sind, wann Ihr Jubiläum ist. Bitte geben Sie diese Einladung an alle Mitkonfirmand:innen von damals weiter, die Sie kennen. Teilen Sie die Einladung gerne in Ihren sozialen Netzwerken.



## Gottesdienste

Mai	12.05.	10.00	Gottesdienst mit Taufen, P. Unterderweide
	19.05.	19.00	5 x anders am Pfingstsonntag Feuer-Wasser-Sturm, P. Unterderweide und Team
	26.05.	10.00	Gottesdienst – Lektorin Strodtmann
Juni	02.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hüttmann
	09.06.	10.00	Gottesdienst, P. Unterderweide
	16.06.	14.00	Gottesdienst zur Eröffnung des Gemeindefestes, P. Hüttmann
	23.06.	10.30	Solidarraum Gottesdienst im Ehrenmalpark am Bramscher Berg, Pastor:innen des Solidarraumes
		19.00	Serenadengottesdienst, Norbert Fisse
30.06.	10.00	Sommerkirche in St. Martin, Pn. Dr. Schimmelpfennig	
Juli	07.07.	10.00	Sommerkirche in der Friedenskirche in Achmer, P. Hüttmann
	14.07.	10.00	Sommerkirche in St. Johannis, P. Unterderweide
	21.07.		Sommerkirche in St. Martin, Sup. Cierpka die Uhrzeit wird später bekanntgegeben
	28.07.	10.00	Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation, P. Unterderweide
August	04.08.	11.00	Tauffest am Darnsee, Pastor:innen des Solidar- raumes; kein Gottesdienst in der Kirche
	11.08.	10.00	Gottesdienst, P. Hüttmann
	18.08.	19.00	Abendgottesdienst „5 x anders“, Thema: Lob (-Preis) mal anders, P. Unterderweide und Vorbereitungsteam
	25.08.	10.00	Ökumenischer Freiluftgottesdienst auf dem Lutterplatz zum Gartenstadt Sommerfest, Maria Springwald und Christoph Wolke

## St. Johannis – eine lebendige Gemeinde



### Kinder

„10 vor 10“ 1. So. im Monat, 09.50 Uhr Simone Hüttmann

### Jugendliche

TEN SING Chor Di., 18.00 Uhr

Rune Schohaus (0173/4955499)

Jugendmitarbeiter Do., 19.30 Uhr

Arne Hüttmann (4122)

### Bibel, Seelsorge und Gespräch

Bibelgesprächskreis Mi., 20.00 Uhr

alle geraden Kalenderwochen

14-tägig

Fam. Kranzusch (71208)

Besuchsdienst 3. Mi. im Monat, 17.00 Uhr

Sabine Mühlhan (0541/443353)

Bibel im Gespräch 2. Do. im Monat, 10.30 Uhr

Markus Unterderweide (3443)

### Frauen und Männer

Frauenkreis Mi., 15.00 Uhr

alle geraden Kalenderwochen

14-tägig

Rita Kunze-Krambeer (5152)

Spieletreff Mi., 15.00 Uhr

alle ungeraden Kalenderwochen

14-tägig

Irmgard Krecke (62039)

Heide Schulte (5207)

Männerkreis nach Absprache

Jan Hoekstra (63849)

### Chöre

Kirchenchor Mi., 19.30 Uhr

Norbert Fisse (5344)

Allegro Mo., 19.30 Uhr

Marcus Heldt (0151/16515253)

### Selbsthilfe und Gespräch

Hospizverein:

Hospiz-Café 1. Mi. im Monat 16.00 Uhr Grit Beimdiek (72469)

Alle Angebote finden im Gemeindehaus, Grüner Brink 2, statt.

### Krankenhausbesuche:

Ihr Pastor besucht Sie selbstverständlich auch im Krankenhaus. Rufen Sie gerne an oder bitten Sie Angehörige bzw. das Pflegepersonal, uns zu verständigen

**5x anders** 2024

17.03.2024 Einfach tierisch  
19.05.2024 Feuer-Wasser-Sturm

„5 x anders“ – das sind 5 Gottesdienste im Jahr, die anders sind:  
andere Zeit - andere Musik - andere Themen - andere Form  
Sonntag 19.00 Uhr – St. Johannis Bramsche  
Lutterdamm

**„Bibel im Gespräch“**

Mit der Bibel  
Miteinander ins Gespräch kommen – lesen, hören, informieren  
Mit Gott ins Gespräch kommen – erzählen, diskutieren, nachdenken  
ins Gespräch kommen – beten, schweigen, singen

im Gemeindehaus  
St. Johannis,  
Grüner Brink

Jeden 2. Donnerstag im Monat:  
13.06., 11.07., 08.08.2024; jeweils 10.30–11.30 Uhr



**KINDERGOTTESDIENST**

10 vor 10

Die Bibel erleben...

...bauen, basteln, singen, beten, spielen, lachen



Nächster Termin

jeden ersten So. im Monat  
von 9.50 bis 11.50 Uhr

## Neues aus dem Solidarraum

### Sommerkirche

Als Sommerkirche bezeichnen wir die Gottesdienste in den Sommerferien, die für alle Gemeinden zusammen in einer Kirche stattfinden.



### Gottesdienst am Ehrenmal,

23. Juni 2024, 10.30 Uhr

Die Sommerkirche beginnt mit dem Solidarraum-Gottesdienst am Ehrenmal auf dem Bramscher Berg. Dieser Termin am Sonntag vor den Sommerferien (= erstes Ferienwochenende) ist inzwischen zu einer Tradition geworden. Die weiteren Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan. Die einzige Ausnahme von der Sommerkirche bildet die Feier der Diamantenen Konfirmation. Sie ist, wie immer, am vierten Sonntag im Juli, also am 28. Juli 2024.

Dazu sind alle Jubilar:innen herzlich eingeladen, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden. Sie sind demzufolge heute etwa 74 Jahre alt.

Das große Finale der Sommerkirche ist das

Taufest am Darnsee, 4. August 2024, 11.00 Uhr

Es ist gedacht für

- Familien jeglicher Zusammensetzung, die ihr Kind taufen lassen möchten
- Jugendliche und Erwachsene, die getauft werden möchten
- alle die außerhalb des klassischen Kirchengebäudes in der freien Natur Taufe erleben und feiern wollen
- spontane Taufen (bitte Personalausweis mitbringen.)

Melden Sie Ihr Kind bzw. sich selbst gleich zur Taufe an.

Dazu gibt es noch:

- Freien Eintritt für alle, die nach dem Gottesdienst im Darnseebad bleiben und vielleicht auch dort ihre Taufe feiern möchten.

(Vielen Dank an die Stadtwerke und die DLRG Bramsche. 😊)





Anmeldungen in den evangelischen Gemeindebüros

Friedenskirche Achmer, St. Martin Bramsche,

St. Johannis Bramsche, St. Johannis Engter,

St. Christopherus Vörden

Spontantaufe ist möglich. Bitte Personalausweis mitbringen.

## Die Kunst der kleinen Schritte



»Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr, sondern um die Kraft für den Alltag. Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte. Mach mich findig, um in dem täglichen Vielerlei von meinen Erkenntnissen und Erfahrungen zu profitieren.

Ich bitte dich um die Kraft, dass ich nicht durch das Leben rausche.

Mach mich griffsicher in der richtigen Zeiteinteilung. Schenke mir das nötige Fingerspitzengefühl, um herauszufinden, was erstrangig und was zweitrangig ist. Lasse mich Lichtblicke und Höhepunkte erkennen und hin und wieder Zeit finden für einen kulturellen Genuss.

Gib mir das tägliche Brot für Leib und Seele, sowie eine Geste der Liebe und das Gefühl gebraucht zu werden.

Lass mich erkennen, dass nur Träumereien nicht weiterhelfen, weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.

Ich möchte dich und die anderen immer aussprechen lassen. Schick mir im rechten Augenblick einen Menschen, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen!

Du weißt, wie sehr wir nach Freundschaft streben. Gib, dass ich dieses schöne Geschenk geben und annehmen kann.

Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun und die jetzige Stunde als die wichtigste zu erkennen.

Bewahre mich vor dem Glauben, es müsse im Leben alles reibungslos laufen. Schenke mir die Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge Erfahrungen im Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

Verleihe mir die nötige Einsicht, im rechten Augenblick Güte, Mitgefühl und Verständnis zu zeigen, mit Worten oder ohne Worte.

Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff mit Tiefgang gleicht, um auch diejenigen zu erreichen, die unten sind.

Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen. Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche.

Lehre mich die Kunst der kleinen Schritte!«

Nach Antoine de Saint-Exupéry, franz. Schriftsteller 1900-1944

Aus dem Buch von Gisela Rieger: Inspirationen für's Herz

Ausgewählt von Jan Hoekstra

## Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Internet:** [www.johannis-bramsche.de](http://www.johannis-bramsche.de)
- Pfarrbüro:** Katja Remme, Grüner Brink 2, Tel. 61321  
[kg.johannis.bramsche@evlka.de](mailto:kg.johannis.bramsche@evlka.de),
- Öffnungszeiten:** Di., Mi. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 17.00 Uhr,  
Fr. 8.00 – 11.00 Uhr
- Pfarramt I:**  
Markus Unterderweide, Neißestr. 15, Tel. 3443, [Markus.Unterderweide@evlka.de](mailto:Markus.Unterderweide@evlka.de)
- Pfarramt II:**  
Arne Hüttmann, Lutterdamm 33, Tel. 4122, [huettmann75@googlemail.com](mailto:huettmann75@googlemail.com)
- Spendenkonto Kirchengemeinde St. Johannis:**  
Kirchenamt Osnabrück, IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50  
Verwendungszweck: „7015 St. Johannis“
- Kindergarten „Grüner Brink“:** Christiane große Sextro, Tel. 4201
- Kindergarten „Im Sande“:** Sabine Schmidt, Edamer Str. 51, Tel. 4982
- Friedhof:** Eberhard Tusche, Tel. 63425, 0152/05675317
- Diakonisches Werk Bramsche:** Kirchhofstr. 6, Tel. 1597  
„Bramscher Tafel“  
Berthold Schlüter, Tel. 0152 57873553, Hasestr. 6  
[bramsche@osnabruecker-tafel.de](mailto:bramsche@osnabruecker-tafel.de)

**Impressum:** Der Turmhahn erscheint 4-mal jährlich, Auflage: 2.700 Stück  
Herausgeber: Kirchenvorstand St. Johannis, Grüner Brink 2, Bramsche  
Alle namentlich nicht gekennzeichneten Texte: Markus Unterderweide

## **Pflegebote**

persönlich · individuell

**Gut gepflegt zu Hause bleiben**  
mit ihrem ambulanten Pflegedienst vor Ort



Häusliche Pflege & Hauswirtschaftshilfe



Behandlungspflege

- Verbandswechsel
- Kompressionsstrümpfe
- Medikamentengaben
- Katheterwechsel
- uvm.

[pflege-bote.de](http://pflege-bote.de)

Sarina Grabowski • Maschstr. 40 • 49565 Bramsche  
bramsche@pflege-bote.de • Tel.: 05461-8014560

Hochbau und Fliesenarbeiten

# AUGUST EILERS

Kassings Kamp 5, 49565 Bramsche



**„Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände,,**

**mensch + pflege GmbH**  
ambulanter Pflegedienst  
Geschwister-Scholl-Str. 20  
49565 Bramsche

tel.: 05461-9962200

fax: 05461-9962201

info@mensch-pflege.de

www.mensch-pflege.de



**„Unser Ziel ist es, die Würde und Lebensqualität unserer Patienten bis zum Schluss zu erhalten“**

*Biscapè*  
*De Tina*  
Lutterdamm 62



*Biscapè*  
*De Tina*



[www.grobysfutterkiste.de](http://www.grobysfutterkiste.de)

**HEY!**

**GROBY's HAT NEUE  
ÖFFNUNGSZEITEN  
WIR HABEN JETZT  
FAST IMMER GEÖFFNET**

Geöffnet = ge-öff-net [ge-ˈʔœfnət]  
das Gegenteil von Geschlossen

Zeit zum direkten Einkaufen vor Ort. Stöbern  
Sie in unserem riesigem Angebot und/oder  
lassen Sie sich von unseren kompetenten  
Mitarbeiter:innen beraten.

**Online-Shop 24/7**  
bestellen und liefern lassen  
[www.grobysfutterkiste.de](http://www.grobysfutterkiste.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Sa 9-12 Uhr  
Di-Fr 15-18 Uhr

T. 05468 939 1034  
Venner Straße 55  
49565 Bramsche



# DIRK RAHE *Ihr Küchenprofi*

Seit 18 Jahren Ihr Ansprechpartner für Küchen



**Wasserhahn raus.  
Quooker rein.**



**Kleine Reparatur,  
Modernisierung mit E-Geräten und Zubehör oder „eine ganz neue“ ab Werk?  
Wir finden die optimale Lösung! Und die muss nicht immer teuer sein!**

Jahnstraße 30 · 49565 Bramsche · Fon 05461 880 335  
[info@alte-kueche-neu.de](mailto:info@alte-kueche-neu.de) · [www.alte-kueche-neu.de](http://www.alte-kueche-neu.de)





## SERVICELLEISTUNGEN

- Arzneimittelberatung (Nebenwirkung, Wechselwirkung, Gegenanzeigen)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutdruckmessen
- Blutzucker- und Cholesterinbestimmung
- Fernreiseimpf-, Inkontinenz- und Kosmetikberatung
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten
- Zustellung von Arzneimitteln (Botendienst)

# Bei uns in guten Händen.

**Wir stellen ein!**  
Pflege(fach)kräfte gesucht.

Christlicher Pflegedienst Bramsche  
der Johanniter  
Große Straße 52,  
49565 Bramsche  
pflege.bramsche@johanniter.de

[www.christlicher-pflegedienst.de](http://www.christlicher-pflegedienst.de)

**Rufen Sie uns an!**  
**05461 7081-0**



Christlicher Pflegedienst  
Bramsche der Johanniter



### Häusliche Pflege

Pflege mit menschlichen Werten.



### Betreutes Wohnen

Zu wissen, ich bin nicht allein.



### Tagespflege

Die Entlastung für pflegende Angehörige.



**JOHANNITER**

# Gut beraten in den eigenen Garten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Baufinanzierung. Gemeinsam planen wir Ihren Immobilienbau oder -kauf. Nutzen Sie unsere Genossenschaftliche Beratung. Jetzt Termin vereinbaren.



Volksbank  
Bramgau-Wittlage eG

[www.vbank.de](http://www.vbank.de)

 Kreissparkasse  
Bersenbrück

WIR FÜR HIER  
*Zuhause in der Region.*





www. **Pflegenotaufnahme**.de  
 0 800/420 420 1



**Wir laden Sie herzlich ein zu einem  
Besuch im Frieda-Lohr-Haus.**  
 (zuvor Altenwohnanlage Bramsche)

**Rufen Sie uns an oder  
schauen Sie einfach mal vorbei.**

Seniorenzentrum Frieda-Lohr-Haus

Moselstraße 6 · 49565 Bramsche

Telefon: 0 54 61/93 17-0 · info@awz-bramsche.awo-ol.de



Krankengymnastik & Gesundheit

www.balance-bramsche.de

### Balance

Krankengymnastik & Gesundheit

Frank-Christian Schulze

Lutterdamm 23

Bramsche-Gartenstadt

**Tel.: 05461-996127**

- Massage und Fango
- Krankengymnastik nach Bobath
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Rehasport
- Medizinisches Gerätetraining
- Hausbesuche



# Bloemen & Trends Huisman

### Floristik

Schnittblumen und Topfpflanzen

Hochzeit- und Trauerfloristik

Pflanz- und Lieferservice

Bestellungen nehmen wir gerne unter der Tel.: 0 54 61-47 53 und  
per Email: blumenhuismanbramsche@gmail.com entgegen.

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.00 Uhr

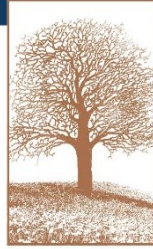
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

So. 9.00 - 12.00 Uhr

Lutterdamm 7a  
49565 Bramsche  
Tel.: 0 54 61-47 53



# Bestattungen



# Unkenholt



Ihr vertrauensvoller Begleiter im Trauerfall  
 Erd-, Feuer-, See- & Baumbestattungen · Erledigung aller Formalitäten

Bramscher Str. 5 · 49565 Bramsche-Hesepe · Telefon 0 54 61 / 17 57

## Bestattungen

### Lothar Groß-Klußmann

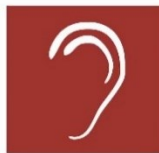
49565 Bramsche, Im Mühlenbrook 5

...bei uns in guten Händen.

Erledigung aller Formalitäten  
 Bestattungen auf allen Friedhöfen  
 Vorsorgeberatung

Tel.: 0 54 68 – 8 61 oder 97 41 Mobil: 0171 777 4895

E-Mail: [bestattungen-grossklussmann@web.de](mailto:bestattungen-grossklussmann@web.de)



## HÖRGERÄTE DÖLE

**Zertifizierter Meisterbetrieb**  
**Lieferant aller führenden Hörgerätehersteller**  
**Kostenloses Probetragen**

49565 Bramsche Große Str. 50 Tel. 05461-4331

# GEMEINDE FEST

16. Juni 2024

## Willkommen zuhause

Programm:

14.00 Uhr

fröhlicher Gottesdienst für alle (mit Kitas, Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands)

14.45 -17.30 Uhr

vielfältige Angebote Hüpfburg, Spiel und Spaß, Kaffee und Kuchen, Pommes und Bratwurst,

Cola, Bier und Vieles mehr

15.15 Märchenstunde

15.45 Allegro

16.45 TEN SING



*Turmhahn 3/2024*

Redaktionsschluss:  
Do., 01.08.2024

Verteilung:  
Fr., 09.08.2024

Adressaufkleber